

MOTION

Urheber	UDC-Fraktion, durch die Grossräte Charles Clerc, François Pellouchoud und Grégory Logean
Gegenstand	Unterstützung der lokalen Wirtschaft durch die Kündigung der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen
Datum	11.06.2013
Nummer	4.0038

Indem das Bundesgericht das Inkrafttreten der Lex Weber auf den 11. März 2012 festgelegt und dem Verein Helvetia Nostra die Beschwerdelegitimation zuerkannt hat, hat es die Walliser Wirtschaft in eine äusserst schwierige Lage gebracht. Unser Kanton wird somit einer Übergangsfrist beraubt, die es ihm erlaubt hätte, seine Bauwirtschaft neu auszurichten.

Die Situation ist katastrophal und es gibt kein Patentrezept, um die unabdingbare wirtschaftliche Kehrtwende zu schaffen. Bekanntlich braucht es viele kleine Schritte, um eine grosse Veränderung herbeizuführen. Folglich muss jede Stossrichtung und jedes Element zur Unterstützung dieses wirtschaftlichen Wandels analysiert und umgesetzt werden.

Die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen schreibt nicht nur den öffentlich-rechtlichen Körperschaften, sondern auch sämtlichen Einrichtungen, die über öffentliche Mittel verfügen, äusserst strenge Kriterien für die Auftragsvergabe vor. Somit wird es praktisch unmöglich, die lokale Wirtschaft zu unterstützen.

Schlussfolgerung

Mit dieser Motion fordert die UDC-Fraktion die Kündigung der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25. November 1994 (IVöB) und die Änderung der diesbezüglichen Gesetzesbestimmungen. Die Kündigung muss den zuständigen Instanzen vor dem 30. Juni 2013 eröffnet werden, um per 31. Dezember 2013 wirksam zu werden.